



Pedro Salinas  
Underwood girls  
El poema

Pedro Salinas  
1891 – 1951

*Underwood girls*

Quietas, dormidas están,  
las treinta, redondas, blancas.  
Entre todas  
sostienen el mundo.  
Míralas, aquí en su sueño,  
como nubes,  
redondas, blancas, y dentro  
destinos de trueno y rayo,  
destinos de lluvia lenta,  
de nieve, de viento, signos.  
Despiértalas,  
con contactos saltarines  
de dedos rápidos, leves,  
como a músicas antiguas.  
Ellas suenan otra música:  
fantasías de metal  
valeses duros, al dictado.  
Que se alcen desde siglos  
todas iguales, distintas  
como las olas del mar  
y una gran alma secreta.  
Que se crean que es la carta,  
la fórmula, como siempre.  
Tú alócate  
bien los dedos, y las  
raptas y las lanzas,  
a las treinta, eternas ninfas  
contra el gran mundo vacío,  
blanco a blanco.  
Por fin a la hazaña pura,  
sin palabras, sin sentido,  
ese, zeda, jota, i ...

*Underwood girls*

Sie sind still und schlafen,  
die Dreißig, so rund und weiß.  
Gemeinsam sind sie  
die Stütze der Welt.  
Betrachte sie in ihrem Schlaf,  
wie Wolken,  
so rund und weiß, und Ziele  
für Blitz und Donner,  
Ziele für beständigen Regen,  
Ziele für Schnee und Wind, Zeichen.  
Wecke sie auf,  
mit luftigen Schlägen  
der schnellen Finger,  
wie bei alten Musikstücken.  
Sie klingen aber nach anderer Musik:  
nach metallenen Fantasien,  
nach strengen Walzern, nach Diktat.  
Lange schon stehen sie da,  
alle gleich, doch sind sie verschieden,  
wie die Wellen des Meeres  
und eine große geheimnisvolle Seele.  
Sie glauben, es sei ein Brief  
mit Floskeln, wie immer.  
Leg los, wie verrückt,  
mit deinen Fingern,  
und lasse sie auf den dreißig  
unsterblichen Nymphen tanzen,  
Kampf gegen die große leere Welt,  
gegen das leere weiße Blatt.  
Am Ende ist es eine reine Tat,  
ohne Worte, ohne Sinn,  
das S, das Z, das J, das I ...

Pedro Salinas  
1891 – 1951

*El poema*

Y ahora, aquí está frente a mí.  
Tantas luchas que ha costado,  
tantos afanes en vela,  
tantos bordes de fracaso  
junto a este esplendor sereno  
ya son nada, se olvidaron.  
Él queda, y en él, el mundo,  
la rosa, la piedra, el pájaro,  
aquéllos, los del principio,  
de este final asombrados.  
¡Tan claros que se veían,  
y aún se podía aclararlos!  
Están mejor; una luz  
que el sol no sabe, unos rayos  
los iluminan, sin noche,  
para siempre revelados.  
Las claridades de ahora  
lucen más que las de mayo.  
Si allí estaban, ahora aquí;  
a más transparencia alzados.  
¡Qué naturales parecen,  
qué sencillo el gran milagro!  
En esta luz del poema,  
todo,  
desde el más nocturno beso  
al cenital esplendor,  
todo está mucho más claro.

*Das Gedicht*

Jetzt liegt es hier vor mir.  
So viele Kämpfe hat es gekostet,  
so viel Mühe in der Nacht,  
oftmals am Rande des Scheiterns,  
aber bei diesem heiteren Glanz  
zählt das nicht mehr, ist vergessen.  
Es hat Bestand. Darin ist die Welt,  
mit Rose, Stein und Vogel,  
diesen ganz ursprünglichen Dingen,  
so erstaunlich zu Ende gebracht.  
Sie schienen uns klar,  
doch nun sind sie klarer.  
Alles ist jetzt besser; mit Strahlen  
erhellte sie ein Licht, ohne Sonne,  
es gibt keine Nacht,  
sie sind für immer enträtselt.  
Die Klarheit von heute  
leuchtet mehr als im Mai.  
War sie einst dort, so ist sie nun hier;  
zu größerer Reinheit aufgestiegen.  
Wie natürlich sie jetzt scheint,  
wie einfach ist das große Wunder!  
In diesem Leuchten des Gedichtes  
ist alles,  
vom Kuss tief in der Nacht  
bis zum Glanz im Zenith,  
ist nun alles ganz deutlich.

Optimale Wiedergabe von Rasterbildern für Zoom 100% oder 200%:  
Auflösung 72dpi (statt 96dpi) in Adobe Reader oder Acrobat einstellen

Reproducción óptima de las imágenes rasterizadas por el zoom 100% o 200%:  
se ajusta la resolución 72dpi (en vez de 96dpi) en Adobe Reader o Acrobat

Spanische Gedichte / Poemas españoles:

*Underwood girls*

<http://www.poemas-del-alma.com/pedro-salinas-underwood-girls.htm>

*El poema*

<http://www.poemas-del-alma.com/pedro-salinas-el-poema.htm>

Englische Übersetzung / Traducción inglesa:

<https://books.google.de/books?id=J1JXmJAobSkC&printsec=frontcover&hl=de#v=onepage&q&f=false>

Stanley Burnshaw

The poem itself

The University of Arkansas Press, Fayetteville, 1995

p.209

Foto (modifiziert) / Fotografía (modificada):

Theodore C. Marceau (1859–1922), circa 1918

Link back to Creator infobox template wikidata: Q20880823

Wikipedia *Underwood Typewriter Company*

Public domain

Übersetzung und Gestaltung / Traducción y diseño:

Gernot Hoffmann

Dank an Norbert Kustos für seine Hilfe /

Gracias a Norbert Kustos por su ayuda

Dieses Dokument / este documento / 19. September 2016:

<http://docs-hoffmann.de/salinasunderwood07092016.pdf>